

[FREE] Verdrngter Terror. Geschichte und Wahrnehmung sowjetischer Speziallager in Deutschland

# Verdrngter Terror. Geschichte und Wahrnehmung sowjetischer Speziallager in Deutschland

Von Bettina Greiner

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #792431 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-16Abmessungen: 8.66 x 1.57b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe525 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Bettina Greiner : Verdrngter Terror. Geschichte und Wahrnehmung sowjetischer Speziallager in Deutschland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verdrngter Terror. Geschichte und Wahrnehmung sowjetischer Speziallager in Deutschland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

verdrängter Terror Von Jutta Dimmelmeier Bettina Greiner hat hier ein sehr sachliches Buch, über ein sehr heikles Thema geschrieben. Es hat mir sehr gut gefallen, weil es eben nicht nur einseitig geschrieben sondern die ganze Palette dieses Nachkriegs Geschehens beleuchtet. Mein Vater ist einer dieser Betroffenen und deshalb war es besonders für mich sehr aufschlussreich was mein Vater erleben musste (unschuldig). Verhungert, gequält und in ein Massengrab verscharrt. Auch wenn es schon so lange vergangen ist hat es mich sehr betroffen gemacht. Trotzdem vermute ich, da es nur ein kleiner Kreis lesen wird. Verdrängen ist bequemer! Inzwischen sind wir zum Buhmann der Geschichte gemacht worden und daran wird auch dieses Buch nichts mehr ändern. Leider! Jutta

**Kurzbeschreibung** Am 17. Januar 1950 wurde im Neuen Deutschland die Auflösung von Lagern bekannt gegeben, die es offiziell gar nicht gab: die Speziallager des sowjetischen Geheimdienstes. Schätzungsweise 154 000 Deutsche waren seit 1945 in der SBZ und frühen DDR unter Bedingungen gefangen gehalten worden, die ein Drittel von ihnen nicht überlebte. Die Geschichte dieser Verfolgung ist bis heute weitgehend unbekannt, obwohl sie in einzigartiger Weise für die Verquickung deutscher Täter- und Opferschaft steht. Bettina Greiner untersucht die noch heute weitgehend unbekannte Geschichte der Speziallager in drei Schritten. Sie verdeutlicht zunächst, dass diese Lager nicht Teil der sowjetischen Entnazifizierungspolitik waren. Obwohl zahllose Nazis inhaftiert wurden, ging es in erster Linie um Pazifizierung und Herrschaftssicherung, um die Ausschaltung aller, die man in Feindverdacht hatte. Anschließend wird anhand von mehr als 750 Erinnerungsberichten die Lagerhaft ausführlich geschildert seit Jahrzehnten verfügbar, werden diese Quellen hier erstmals systematisch ausgewertet. Neben der Erfahrung von Gewalt und dem Alltag im Lager, der von Hunger und Untätigkeit geprägt war, werden bis dato kaum gewürdigte Aspekte beleuchtet, nämlich die Selbstorganisation der Gefangenen und ihre internen, meist gewaltsam ausgetragenen Konflikte. Schließlich wird gefragt, weshalb den Opfern stalinistischer Verfolgung noch heute die gesellschaftliche Anerkennung versagt bleibt. Anhand der Haftenerinnerungen werden die Schwierigkeiten aufgezeigt, gebrochene Biografien zu erzählen und in ihrer Ambivalenz zu akzeptieren wer einmal Täter war, kann kein Opfer sein, und umgekehrt. Verdrängter Terror ist die erste Studie zu den Speziallagern, die diese drei Perspektiven miteinander verbindet. über den Autor und weitere Mitwirkende Bettina Greiner, Dr. phil., studierte Geschichte, Politik und Amerikanistik in Frankfurt am Main, Hamburg und Bern. 2008 wurde sie mit ihrer Arbeit über sowjetische Speziallager an der Universität Bern promoviert. Sie forscht zur deutschen Gewaltgeschichte und Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts.